

## Ein königlicher Ausflug: Die Klassen 4a und 4b in der Würzburger Residenz



Am vergangenen Dienstag machte sich die Klasse 4b auf zu einem ganz besonderen Ausflug: Es ging in die Würzburger Residenz – ein echtes Barockschloss mit prächtigen Sälen, funkelnden Kronleuchtern und beeindruckenden Kunstwerken.



Gleich zu Beginn staunten die Kinder nicht schlecht, als sie unter dem riesigen Deckenfresko von Giovanni Battista Tiepolo standen. Dort entdeckten sie die vier Kontinente, die der Künstler kannte: Europa, Asien, Afrika und Amerika. Besonders spannend fanden die Schülerinnen und Schüler die Darstellungen fremder Tiere und Menschen. „Dieser Alligator sieht aber ganz schön komisch aus!“, rief ein Schüler lachend – denn viele Details entsprachen nicht ganz der Wirklichkeit, sondern zeigten, wie sich die Menschen damals ferne Länder vorstellten.

Auch in den anderen Räumen gab es viel zu entdecken. Die kunstvollen Stuckfiguren sahen so lebendig aus, dass man meinen konnte, sie würden gleich aus der Wand treten. Überall glänzte

Blattgold, das mit den gläsernen Kronleuchtern um die Wette funkelte. Die prunkvolle Ausstattung ließ erahnen, wie majestätisch das Leben früherer Fürstbischöfe gewesen sein muss.

Als die Kinder am Ende des Rundgangs den Code der geheimen Schatztruhe knackten und damit zu echten Botschafter:Innen der Residenz ausgezeichnet wurden, war der Fall klar – wir sind UNESCO! 😊

*A. Häfner*



...so gut angeschlichen und trotzdem erwischt – Schnürsenkel-Frechdachse am Werk... 😊